

**AUF DIE AUSWAHL
KOMMT ES AN:
WIR LIEFERN
BAUSTOFFE**
für Neubau, Umbau oder Renovierung!
Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.
Baufachzentrum
EH Hasselbring

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14
Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27-0 · Fax (0 41 41) 5 27-105
21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43
Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17-0 · Fax (0 41 61) 7 17-105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 12.01.2007

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 9/ Jg. 10

Heimspiele in Bützfleth

Samstag, 12.01.2008

14:15 weibl. Jgd. D
wJD 2 : Harsefeld

15:30 männl. Jgd. C
mJC 2 : Sittensen

17:00 weibl. Jgd. A Landesliga
wJA : Grambke

Sonntag, 20.01.2008

09:45 männl. Jgd. D
mJD 1 : Fredenbeck

11:00 männl. Jgd. E
mJE 1 : Fredenbeck

12:15 weibl. Jgd. D
wJD 2 : Sittensen

13:30 weibl. Jgd. B
wJB 2 : Zeven

17:00 männl. Jgd. B Landesliga
mJB : Horneburg

Wegen mehrerer Fußball-
Hallenturnier keine Heim-
spiele in Drochtersen

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
26.01.2008



Für die weibliche Jugend C1 steht schon im Auswärtsspiel in Fredenbeck die vorzeitige Entscheidung über die Kreismeisterschaft an.
Foto: Rudolf Ohm

Optimistisch ins neue Jahr

Was wird das neue Jahr 2008 bringen? Beim Neujahrsempfang in der St. Nicolai Kirche herrschte eine sehr positive Grundstimmung vor. Es ging zwar im vergangenen Jahr mitunter turbulent zu, aber man war allgemein der Meinung, dass es in Bützfleth keine großen Probleme gäbe, die nicht in den Griff zu bekommen seien. Wirtschaftlich und politisch hoffen alle auf ruhiges Fahrwasser.

Gilt das auch für den Handball? Am Ende der Hinrunde kann schon eine kleine Zwischenbilanz gezogen werden. Im Jugendbereich stellt die HSG BüDro auch weiterhin bis zur C-Jugend in vielen Staffeln die leistungsstärksten Mannschaften. Wenn im Frühjahr die Qualifikationen für die höherklassigen Staffeln der C-, B- und A-Jugend ausgetragen werden, sind überall Mannschaften der HSG vertreten.

Nicht ganz so großer Optimismus herrscht im Erwachsenenhandball. Es ist zu hoffen, dass es der 1. Herrenmannschaft gelingt, ihre Leistungsfähigkeit vermehrt in zählbare Pluspunkte umzusetzen. Die Damen belegen zur Zeit Platz 2 in der Kreisoberliga. Der Traum vom Aufstieg ist zum Greifen nahe. Wenn Ortsbürgermeister Rust meinte: „In Bützfleth wird es nie langweilig“, dann stimmt das auf jeden Fall für den Handball.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB · Elektrotechnik GmbH & Co.
Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade
Telefon 0 41 41 / 5 23 01

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Blitzschutz und Erdungsanlagen

Sicherheitstechnik

Kommunikationstechnik

Datennetze

Photovoltaik

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE

STADE

SCHWERIN

BERLIN

Lebensadern

Elektroinstallation bedeutet Stromfluss. Ohne Strom läuft nichts im Haus. Keine Wärme, kein Licht, keine Maschine, kein Herd.

Wo Strom gezapft wird, braucht man Kabel. In jedem Raum, in jedem Winkel. Wir planen das für Sie, wir installieren das für Sie, wir modernisieren das.

Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen

Inh.: Gretel und Peter Frank
Obelmarschenweg 263
21683 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146/209
www.moebelhausmeyer.de

Ihre Wünsche...

...entscheiden!



Stader Saatzucht eG

Raiffeisen - Haus- u. Gartenmärkte

Ihr leistungsstarker Partner für:

- Landwirtschaftliche Bedarfsartikel
- Treibstoffe, Heizöl und Holzbrennstoffe
- Tankstellen
- Haus- und Gartenmarktartikel
- Baustoffe

*Wir erweitern
unser Angebot!*

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatzucht.de - E-mail: info@stader-saatzucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse. Gut für Bützfleth.

 **Sparkasse
Stade-Altes Land**

Die SPARKASSE STADE-ALTES LAND ist und bleibt mit fast 500 Mitarbeitern und 21 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir unterstützen kulturelle, sportliche und soziale Zwecke. So begleiten wir das Bützflether Handballblatt mit dieser Anzeige. Das ist gut für Bützfleth. Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle im Obstmarschenweg oder auch unter www.sparkasse-stade-altes-land.de.

Neujahrsempfang 2008

Das Kirchenjahr 2007

Pastorin Kehlenbeck eröffnete den Neujahrsempfang mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr.

Neben den normalen sonntäglichen Gottesdiensten wurde wieder eine ganze Reihe außergewöhnlicher Gottesdienste gefeiert. Sei es in Zusammenarbeit mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt zum 1. Mai, anlässlich der Einschulung für die i-Dötze im September oder zum Jahresende hin der Gottesdienst von und für verwaiste Eltern. Fast schon zur Tradition sind die Gottesdienste unter freiem Himmel während des Kunstmarkts in Grauerort oder beim Sommerfests im Freibad, diesmal sogar mit drei Taufen. Kinder spielten auch in der Bützflether Kirchengemeinde eine große Rolle. Neben dem Konfirmandenunterricht und den Jugendgruppen in der Diele und im Treffpunkt im Mühlenweg, fanden sich 30 Kinder zu den Kinderbibeltagen ein. Seit November gibt es auch wieder einen speziellen Gottesdienst für Kinder. Er wird immer am 2. Sonntag des Monats parallel zum normalen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Diele gefeiert. Kirchliches Leben umfasst aber auch den Osterausflug nach Bremervörde, die Sommerfreizeit der Jugendlichen in Schweden, das Neujahrskonzert mit Gospelklängen oder das festliche Orgelkonzert zum Tag des Denkmals. Auch außergewöhnlichen Besuch gab es. Kinder aus Tschernobyl brachten unbeschwerte Sommerferien in Bützfleth. Und zum Schluss noch eine Personalie: Anika Röling ist seit letztem Herbst mit einer halben Stelle als Pastorin in Bützfleth tätig.



Foto: R. Ohm

Hausherrin Pastorin Kehlenbeck und Ortbürgermeister Wolfgang Rust luden zum Neujahrsempfang in die St. Nicolai Kirche ein

Am ersten Sonntag eines Jahres findet in Bützfleth der Neujahrsempfang statt. Nach dem sonntäglichen Gottesdienst in der St. Nicolai Kirche begrüßten am 6. Januar die Hausherrin Pastorin Kehlenbeck und der Ortsbürgermeister Wolfgang Rust viele Bürger, die sich im dörflichen Leben Bützfleths engagieren. Die örtlichen Vereine hatten ihre Vorsitzenden geschickt, auch zwei Mitglieder des türkisch-islamischen Kulturvereins waren gekommen. Vertreter aus Politik, Handel, Industrie, Handwerk und Landwirtschaft sowie der Schule oder der Polizei waren erschienen. Zunächst gab Pastorin Kehlenbeck einen kurzen Rückblick auf die Höhepunkte des Kirchenjahres 2007. Das Spektrum der Aktivitäten der Bützflether Kirchengemeinde ist breit. Kirchliches Leben mit seinen vielen Facetten

ist ein fester Bestandteil des Bützflether Alltags.

Ortbürgermeister Wolfgang Rust sah seine letztjährige Prognose bestätigt: „In Bützfleth wird es nicht langweilig.“ Wirtschaftlich geht es bergauf, die öffentlichen Finanzen bereiten allerdings Sorgen. Das dörfliche Zusammenleben, vor allem auf die Arbeit der Vereine gestützt, funktioniert gut. Vermüllung der Landschaft und Vandalismus an öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Sporthalle oder Bushaltestellen trüben das Bild allerdings etwas. Den letzten Sätzen von Pastorin Kehlenbeck schloss sich der Bürgermeister an. „Dank an alle, die sich ehrenamtlich engagieren; aber auch Dank an die, die durch (Kirchen-)Steuern und Geldspenden die finanzielle Grundlage legen, die es uns ermöglicht, für andere da sein zu können.“

Kommunalpolitik 2007

Alle sprachen vom Wetter. Die Stürme zu Jahresbeginn hinterließen glücklicherweise keine großen Verwüstungen. Warme Frühjahrswochen aber ein nasser Sommer - zum Leidwesen des Freibad-Trägervereins. Dank Handball- und Frauenfußball-WM erstrahlte die Nation in schwarz-rot-gold. Auch auf lokaler Ebene konnte man sich über sportliche Erfolge freuen. Aber der TuSV verabschiedete auch eine Frau, die über Jahrzehnte hinweg das Gesicht des TuSV geprägt hatte. Christine Dühr trat aus der aktiven Vereinsarbeit zurück.

Großeinsatz im Industriehafen. Bei einer Ölleckage eines Tankers wurde eine Katastrophe verhindert. Großeinsatz auch beim sogenannten Chlorgasunfall im Freibad. Aber hier war viel Lärm um fast nichts gemacht worden. Anders im April: Da hatte jemand gezündelt und als Folge den gesamten Kindergarten abgefacelt.

Wirtschaftlich ist Grund zum Optimismus gegeben. Die Planung zum Ausbau des Industriehafens laufen auf vollen Touren. Arbeiten zur ersten Ausbaustufe haben begonnen. DOW und AOS investierten im vergangenen Jahr kräftig in ihre Anlagen. Auf ein geteiltes Echo stieß die Ansiedlung der Prokon Nord auf dem ehemaligen Hydrogelände. Die Rotorblattfertigung hat begonnen, der Bau einer Reststoffverwertungsanlage stieß bei vielen Bützflthern auf Widerstand. Probleme gibt es bei den öffentlichen Finanzen. 12 Millionen muss die Stadt Stade an Gewerbesteuern zurückzahlen. Das bedeutet eine 15%-ige Kürzung der Ortschaftsmittel für 3 Jahre.

Werner Schneider KG

Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de

Gravieren - Lasern

Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

Herren

1. Herren (Verbandsliga)

1 TuS Wagenfeld	13 385:334	22: 4
2 TV Grambke Bremen	13 348:309	20: 6
3 TV Oytten	13 383:341	18: 8
4 SG Neuenhaus/Uelsen	13 374:346	17: 9
5 TSV Daverden	13 350:327	17: 9
6 HSG Delmenhorst	13 377:344	16:10
7 TSV Bremervörde 2	13 375:380	16:10
8 VfL Fredenbeck 2	13 370:356	12:14
9 OHV Aurich 2	13 405:433	12:14
10 TSV Ottersberg	13 369:387	11:15
11 FC Schüttorf 09	12 317:328	9:15
12 ATS Bexhövede	13 337:367	9:17
13 SG Bremen-Ost	13 309:355	6:20
14 HSG Bützfleth/Drocht.	13 350:381	5:21
15 ATSV Habenhausen 2	13 342:403	4:22

2. Herren (Kreisliga)

1 VfL Fredenbeck 4	8 198:171	14: 2
2 VfL Horneburg 3	7 211:163	11: 3
3 VfL Sittensen 1	8 222:206	11: 5
4 VfL Stade 2	9 197:204	9: 9
5 TuS Zeven	9 203:226	6:12
6 VfL Fredenbeck 5	6 122:137	4: 8
7 SSV Hagen 1	7 144:167	4:10
8 HSG Bü/Dro 2	6 137:160	1:11

4. Herren (Kreisklasse 2)

1 MTV Himmelpf. 2	10 211:184	17: 3
2 TSV Mulsum	10 234:209	16: 4
3 MTV Wisch 4	9 153:162	12: 6
4 VfL Horneburg 5	10 204:202	12: 8
5 SV Beckdorf 4	10 257:219	12: 8
6 MTV Wisch 5	10 239:188	10:10
7 HSG Bü/Dro 4	8 188:176	9: 7
8 TSV Bremervörde 4	9 154:161	6:12
9 TSV Wiepenkathen	10 190:238	6:14
10 VfL Stade 3	8 152:166	4:12
11 TuS Harsefeld 2	10 191:268	0:20

Oberliga Jgd

Männl. Jugend A (Oberliga Nordsee)

1 TV Bissendorf-Holte	9 272:236	16: 2
2 HSG Schwanewede/Nk.	9 332:268	14: 4
3 VfL Fredenbeck	9 316:287	13: 5
4 TSG Hatten/Sandkrug	9 305:299	12: 6
5 HSG Wilhelmshaven	10 339:319	12: 8
6 OHV Aurich	8 278:261	8: 8
7 TV Grambke Bremen	10 312:318	8:12
8 TS Hoykenkamp	10 285:346	5:15
9 TuS Syke	10 294:320	4:16
10 HSG Bützfleth/Drocht.	8 214:293	0:16

Weibl. Jugend B (Oberliga Nordsee)

1 Elsflether TB	9 183:153	14: 4
2 VfL Stade	7 194:136	12: 2
3 HSG Nordhorn	7 144:120	11: 3
4 TV Oytten	9 175:161	11: 7
5 Hastdeter TSV	8 146:132	10: 6
6 HSG Bützfleth/Drocht.	9 179:179	10: 8
7 MTV Aurich	9 173:185	7:11
8 BV Garrel	9 184:204	6:12
9 FC Schüttorf 09	9 162:209	3:15
10 HSG Barnstorf/Dieph.	10 175:236	2:18

Damen

1. Damen (Kreisoberliga)

1 TuS Walle Bremen	11 260:196	20: 2
2 HSG Bützfleth/Drocht.	11 294:256	19: 3
3 SC Twistringen	10 291:229	14: 6
4 HSG Cluvenhagen/Lw.	11 237:220	14: 8
5 SG Achim/Baden	11 257:237	13: 9
6 TSV Meyenburg	10 222:201	12: 8
7 VfL Stade 2	11 257:231	12:10
8 TSV Morsum 2	11 185:210	9:13
9 TuS Rotenburg	11 224:227	7:15
10 TV Spaden	11 240:283	7:15
11 VfL Fredenbeck	11 203:244	6:16
12 TuS Sulingen	11 242:306	4:18
13 TV Loxstedt	10 161:233	3:17

2. Damen (Kreisliga)

1 VfL Stade 3	9 200:122	18: 0
2 SV Beckdorf 1	10 229:116	18: 2
3 TuS Harsefeld 1	10 165:133	13: 7
4 TSV Mulsum	10 155:164	11: 9
5 Dollerner SC 1	11 152:187	11:11
6 VfL Horneburg 3	10 149:149	10:10
7 HSG Bü/Dro 2	9 139:170	8:10
8 VfL Sittensen 1	8 104:109	7: 9
9 TSV Gnarenburg	10 129:157	6:14
10 MTV Himmelpf. 1	8 109:154	2:14
11 VfL Horneburg 2	9 100:170	0:18

3. Damen (Kreisklasse)

1 TSV Bremervörde 2	11 254:111	22: 0
2 Dollerner SC 2	10 205:124	18: 2
3 MTV Wisch 2	10 183:126	14: 6
4 VfL Sittensen 2	11 180:152	14: 8
5 SV Beckdorf 2	11 137:109	12:10
6 TuS Harsefeld 2	11 156:168	11:11
7 VfL Stade 4	11 136:154	10:12
8 TuS Zeven	11 141:153	9:13
9 MTV Himmelpf. 2	11 110:160	8:14
10 TuS Oldendorf	11 87:124	7:15
11 TSV Wiepenkathen	11 136:217	3:19
12 HSG Bü/Dro 3	11 85:212	2:20

Landesliga Jgd

Weibl. Jugend A (Landesliga)

1 HSG Schwanewede/Nk.	8 187:131	16: 0
2 ATSV Habenhausen	10 232:177	16: 4
3 TSV Altenwalde	11 254:206	15: 7
4 TV Grambke Bremen	9 232:186	14: 4
5 TuS Lemförde	9 196:215	9: 9
6 HSG Cluvenh./Lang.	10 215:232	8:12
7 HSG Bruchhausen-V.	11 237:265	8:14
8 TuS Rotenburg	10 195:213	6:14
9 HSG Bützfleth/Drocht.	10 182:224	6:14
10 TV Gut Heil Spaden	10 197:278	0:20

Männl. Jugend B (Landesliga)

1 TSV Morsum	11 352:288	22: 0
2 Hastdeter TSV	11 373:265	17: 5
3 TV Langen	10 277:229	16: 4
4 HSG Barnstorf/Dieph. I	10 286:280	12: 8
5 HSG Vegesack/Hb.	10 291:289	10:10
6 HSG Barnstorf/Dieph. II	10 239:241	10:10
7 HSG Bützfleth/Drocht.	11 275:263	9:13
8 TV Gut Heil Spaden	10 255:288	5:15
9 VfL Horneburg	10 229:280	3:17
10 TSV Altenwalde	11 241:395	0:22

männl. Jugend

Männl. Jugend C - Staffel 1

1 TuS Zeven 1	10 375:162	20: 0
2 TSV Bremervörde	11 273:221	16: 6
3 VfL Fredenbeck 1	8 216:189	10: 6
4 VfL Fredenbeck 2	9 233:264	7:11
5 HSG Bü/Dro 1	7 182:209	6: 8
6 SV Beckdorf	10 234:320	5:15
7 MTV Wisch	9 158:306	0:18

Männl. Jugend C - Staffel 2

1 VfL Horneburg	11 318:207	20: 2
2 VfL Stade a.K.	10 294:252	14: 6
3 VfL Sittensen	11 240:241	13: 9
4 HSG Bü/Dro 2	9 224:209	10: 8
5 TuS Zeven 2	9 245:274	7:11
6 JSG Gnarenburg/B.	11 242:311	4:18
7 MTV Himmelpf. a.K.	9 171:240	2:16

Männl. Jugend D - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	12 366:165	24: 0
2 VfL Stade 1	12 405:199	20: 4
3 VfL Fredenbeck	11 215:156	16: 6
4 VfL Sittensen	13 276:255	14:12
5 TuS Zeven	10 209:217	12: 8
6 TSV Bremervörde 1	12 218:259	8:16
7 MTV Wisch 1	11 196:272	7:15
8 JSG Gnarenburg/B. a.K.	13 154:357	4:22
9 SV Beckdorf a.K.	12 144:303	1:23

Männl. Jugend D - Staffel 2

1 HSG Bü/Dro 2	11 258:138	22: 0
2 Dollerner SC	11 225:136	18: 4
3 VfL Horneburg	11 157:125	15: 7
4 MTV Himmelpf.	11 163:111	14: 8
5 TuS Harsefeld	12 185:220	9:15
6 TSV Bremervörde 2	10 132:201	5:15
7 VfL Stade 2	10 133:190	3:17
8 MTV Wisch 2	10 79:211	0:20

Männl. Jugend E - Staffel 1

1 TuS Harsefeld 1	12 338:75	22: 2
2 HSG Bü/Dro 1	13 285:206	19: 7
3 TuS Zeven	10 230:124	18: 2
4 SV Beckdorf 1	11 169:206	10:12
5 MTV Wisch	10 148:188	8:12
6 VfL Fredenbeck	11 101:200	5:17
7 Dollerner SC	10 123:226	4:16
8 VfL Stade	13 127:296	4:22

Männl. Jugend E - Staffel 2

1 TSV Bremervörde	12 140:114	19: 5
2 VfL Horneburg	13 191:122	19: 7
3 TuS Harsefeld 2	13 211:126	18: 8
4 TuS Oldendorf a.K.	12 198:171	15: 9
5 HSG Bü/Dro 2	13 162:143	13:13
6 MTV Himmelpf.	11 152:143	12:10
7 VfL Sittensen	13 192:187	10:16
8 SV Beckdorf 2	12 111:171	6:18
9 JSG Gnarenburg/B.	13 79:259	0:26

weibl. Jugend

Weibl. Jugend A/B (Kreisklasse)

1 HSG Bü/Dro 2	10 162:80	18: 2
2 MTV Himmelpf.	10 146:83	18: 2
3 MTV Wisch	10 176:105	14: 6
4 TuS Zeven WJA	9 162:115	12: 6
5 Dollerner SC WJA	10 159:141	12: 8
6 JSG Gnarenburg/B.WJA	11 151:178	11:11
7 VfL Horneburg	10 166:139	10:10
8 TSV Bremervörde a.K.	10 121:121	8:12
9 VfL Sittensen	11 120:165	5:17
10 VfL Stade 2	9 56:190	1:17
11 TuS Harsefeld WJA	10 86:188	1:19

Weibl. Jugend C - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	9 258:100	17: 1
2 VfL Stade 1	7 170:102	11: 3
3 VfL Stade 2	8 148:133	8: 8
4 TuS Zeven	8 125:152	8: 8
5 SV Beckdorf a.K.	8 122:219	4:12
6 Dollerner SC	8 68:185	0:16

Weibl. Jugend C - Staffel 2

1 TuS Harsefeld a.K.	8 149:120	15: 1
2 JSG Gnarenburg/B. a.K.	11 208:202	12:10
3 HSG Bü/Dro 2	9 169:140	11: 7
4 VfL Horneburg	9 188:172	10: 8
5 MTV Himmelpf.	10 204:220	7:13
6 HSG Bü/Dro 3	10 155:166	7:13
7 VfL Sittensen a.K.	11 196:249	6:16

Weibl. Jugend D - Staffel 1

1 HSG Bü/Dro 1	10 213:82	18: 2
2 VfL Fredenbeck	8 154:65	14: 2
3 VfL Stade	8 123:89	10: 6
4 SV Beckdorf 1	9 144:142	8:10
5 TSV Bremervörde a.K.	8 125:122	6:10
6 Dollerner SC	7 46:127	4:10
7 SSV Hagen a.K.	10 36:214	0:20

Weibl. Jugend D - Staffel 2

1 HSG Bü/Dro 2	10 208:105	17: 3
2 MTV Himmelpf.	10 178:100	16: 4
3 JSG Gnarenburg/B.	12 150:103	14:10
4 TuS Harsefeld	9 165:80	13: 5
5 TuS Zeven a.K.	11 152:124	12:10
6 SV Beckdorf 2	10 138:152	8:12
7 MTV Wisch mix	10 64:202	2:18
8 VfL Sittensen	12 56:245	2:22

Weibl. Jugend E - Staffel 1

1 VfL Stade	8 144:76	16: 0
2 TuS Harsefeld 1 a.K.	9 149:53	15: 3
3 SV Beckdorf	9 138:111	11: 7
4 HSG Bü/Dro 1 a.K.	9 74:87	8:10
5 TSV Bremervörde a.K.	11 69:127	6:16
6 VfL Fredenbeck a.K.	8 52:104	4:12
7 MTV Himmelpf. a.K.	10 68:136	4:16

Weibl. Jugend E - Staffel 2

1 HSG Bü/Dro 2	12 169:65	19: 5
2 VfL Horneburg a.K.	10 122:50	18: 2
3 TuS Zeven a.K.	9 109:55	13: 5
4 HSG Bü/Dro 3	9 75:132	7:11
5 TuS Harsefeld 2	9 70:115	5:13
6 SSV Hagen mix	10 60:146	4:16
7 MTV Wisch mix	9 51:93	2:16

Impressum

Bützflether Handball Blatt
Am Heidberg 4, 21682 Stade
Tel. (0 41 41) 98 26 06
Fax (0 41 41) 98 26 02
email: info@tusv-handball.de
www.tusv-handball.de

Herausgeber:

Handball Förderverein e. V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Karin Maldener

Druck: Hesse Druck, Stade
Auflage: 2.000

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT



Gallant
Der zarte Fleischgenuss.



Alfred Gallant
Obstmarschenweg 316
21683 Stade-Bützfleth
Tel.: 0 41 46 / 54 79
Mobil: 0171 / 40 82 936

- Kalte & warme Platten
- Unsere Spezialität: **Party-Service**
Spanferkel ab 6 Personen
- Fleisch- & Wurstspezialitäten

www.bilzhouse.de

Egmont Bilzhouse jr.

Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn

Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde

Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181
Fax.: 04141/47181

Dringend gesucht: Killerinstinkt

1. Herren unterliegt Delmenhorst nach spannendem Spiel nur denkbar knapp

1. Herren : Delmenhorst 28 : 29

Die Gäste gingen in Führung, aber unsere Herren stellten immer wieder den Ausgleich her. In der 13. Spielminute gelang dann beim 7:6 erstmals die Führung. Das gab Selbstvertrauen und mit druckvollem Spiel wurde der Vorsprung auf 10:6 ausgebaut. Aber dann folgte eine Phase mit vielen kleinen Unsicherheiten. Delmenhorst nutzte das mit sicherem Instinkt aus und kam auf 10:8 heran. Yakup Köksal konterte mit seinem bekannten Dreher und ein schönes Anspiel von Lennart Bilzhouse (in der ersten Minute seines ersten Einsatzes bei den Herren) auf Marcel Prigge am Kreis brachte die erneute 4-Tore-Führung. Es gelang unseren Herren aber nicht, die volle Konzentration aufrecht zu halten. Zwei vorgezogene Weihnachtsgeschenke für die Gäste (das Spiel fand am 22. Dezember statt) und Delmenhorst kam wieder auf zwei Treffer heran. In der recht ausgeglichenen Schlussphase der ersten Halbzeit wäre ein Ausbau der Führung durchaus möglich gewesen, aber die sich bietenden Chancen wurden von unseren Herren nicht konsequent genutzt. Wurfpech kam dann auch noch dazu. Delmenhorst spielte kaltschnäuzig und markierte kurz vor der Pause den 16:15 Anschlussstreffer.

Die Gäste starteten mit Volldampf in die zweite Halbzeit - Ausgleich und Führung für Delmenhorst. Yakup Köksal stellte den alten Abstand wieder her. In der Folgezeit machten es die 14 Akteure auf dem Feld unglaublich spannend. Dauernd wechselten Füh-



Krystian Brunkowski erfreut der besonderen Aufmerksamkeit der Delmenhorster Abwehr

rung und Ausgleich. Beim 20:20 schwante den Fans auf der Tribüne Böses: doppelte Unterzahl für die Schwarzen. Aber Benjamin Kenter hielt einen Strafwurf und Krystian Brunkowski traf aus dem Rückraum. Diese schwierige Phase wurde ohne größeren Schaden überstanden. Danach stellten sich allerdings

wieder Verhältnisse wie zu Spielbeginn ein. Delmenhorst lag vorn und unsere Herren erkämpften den Ausgleich. Vor allem zwei Delmenhorster Spieler, die mit sehr viel Spielübersicht agierten, bekam unsere Abwehr einfach nicht in den Griff. Als ab der 45.

ziert ins obere Eck - jeder Wurf ein Treffer. Es fiel der Anschluss zum 26:27. Fehlte anschließend die Kraft zur aufmerksamen, aggressiven Abwehr. Wenn es vorn im Delmenhorster Tor kinglelte, waren es hinten wieder deren Nummer 11 oder die Nummer 17, die mit sehr viel Auge die sich bietenden Chancen nutzen und die hauchdünne Führung verteidigten. 40 Sekunden vor Spielschluss lag Delmenhorst immer noch mit einem Tor vorn (28 : 29). Nach Foulspiel gab es eine Zeitstrafe für die Gäste, also Unterzahl. Es folgte eine zweite Zeitstrafe und doppelte Unterzahl, aber auch ein 7-Meter für unsere Herren brachte nicht den Ausgleichstreffer.

Schade - an diesem Tag wäre mehr drin gewesen. Man kann der Mannschaft nicht nachsagen, sie hätte den Kopf hängen lassen und sich ohne Gegenwehr die zwei Punkte abluhsen lassen. Mit viel Einsatz wurden Rückstände immer wieder aufgeholt, aber dann konnten beste Chancen nicht genutzt werden und (fast) jeder „ballert“ einfach aufs Tor. Delmenhorst hatte an diesem Tag durchaus seine Schwachphasen und wäre schlagbar gewesen. Unseren Herren gelang es nicht, „den Sack zuzumachen“ und mit „Killerinstinkt“ das Spiel für sich zu entscheiden.

Minute die Trefferquote unserer Herren in den Keller ging, bauten die Gäste ihren Vorsprung auf 23:26 aus.

Es begann die One-Man-Show des Krystian Brunkowski. Er beendete die Trefferflaute der 1. Herren. Delmenhorsts Torwart hatte so seine Probleme mit hohen Bällen. Krystian warf plat-

Am Ende reichte es leider doch nicht ganz

4. Herren : Hornburg 5 24 : 27

Tim Meyn warf in der 45. Sekunden von außen das erste Tor zum 1:0. Horneburg scheiterte wiederholt an BüDros Mann zwischen den Pfosten, Christian Cholewa. Unsere Vierte erklärte sich solidarisch und ließ sich 5 Minuten Zeit bis Tim Kowallik mit einem Gewaltwurf aus dem Rückraum auf 2:0 erhöhte. Ein schönes Anspiel von Thomas Schönekäb auf Christian Radtke und der verwandelte nach Tempolauft zum 3:0. Leider stellten sich unsere Herren in der Abwehr vor allen bei Abprallern ein wenig dösig an. Horneburg blieb so immer wieder lange in Ballbesitz und irgendwann landete der Ball dann auch im BüDro-Tor. Die Gäste kamen

allmählich heran und schafften den Ausgleich. Die Vierte wollte wohl auch spielerisch überzeugen. Mit trickigen, ideenreichen Anspielen überraschte man nicht nur die Zuschauer sondern mitunter auch den eigenen Mitspieler. In dieser Phase sympathisierte Fortuna ganz eindeutig mit den Gästen. Zwei Bälle fanden ganz knapp den Weg durch „Mümmels“ Beine ins Tor, während unsere Herren unglücklich verwarfen. Horneburg ging 7:10 in Führung. Mit energischer Aufholjagd wurde der Anschluss wieder hergestellt. Dann verwandelt unsere Vierte aber zu viel Energie in die eigene Spielanalyse. Man war mit den Gedanken zu wenig beim Gegner und der

dankte es mit dem 11:15 zur Pause. Die Vierte kam erfrischt und mental gestärkt aus der Kabine. Man spielte den Gegner minutenlang schwindlig bis sich eine genügend große (3 m breite) Lücke am Kreis für den sicheren Torwurf auftat. BüDro kam auf 2 Treffer heran. Leider waren unsere Herren bei den Tempogegenstößen im Kopf schneller als in den Beinen. Den langen Pässen und ausdauernden Ballstafetten fehlte es an der nötigen Präzision, um Horneburgs Routiniers wirklich ernsthaft in Schwierigkeiten zu bringen. Erst in der Schlussphase gelang es, die Gäste noch einmal richtig unter Druck zu setzen. In der 52. Spielminute war dann der Anschlussstreffer gefal-

len. Tim Kowallik nagelte den Ball zum Ausgleich ins Tor. Mümmel parierte einen 7-Meter und Egmont Bilzhouse brachte seine Mannschaft in Führung. So einfach gab sich Horneburg nicht geschlagen und lag seinerseits in der 57. Minute mit einem und kurz darauf mit zwei Toren vorn. Der Gegner deckte konsequent. Um das Spiel zu kippen, musste auch aus risikoreicher Position geworfen werden. Horneburs Torwart freute es.

Es spielten: Christian Cholewa (Tor), Dirk v. Reith (Tor), Julian Kern (1), Christian Radtke (5), Klaus Grosser, Tim Kowallik (9), Björn Kaufmann, Sebastian Junge, Kai Laurisch, Thomas Schönekäb, Egmont Bilzhouse (5), Torben Assenheimer, Tim Meyn (2) Schiedsrichter: S. Wolter, W. Peters

Standesgemäß

wJC 1 : Beckdorf 42 : 11
 Wenn der Tabellenerste gegen den Fünften antritt, erwartet man nichts Besonderes. Ein 17:3 zur Halbzeit fällt aber doch etwas aus dem Rahmen. Beckdorfs wJC war körperlich mit unserer Mannschaft gleichwertig, athletisch konnte sie aber nicht mithalten und spielerisch taten sich enorme Unterschiede auf. Niemand wäre böse gewesen, wenn das Spiel nach der 1. Halbzeit zuende gewesen wäre. Aber es gibt Regeln und so piff Schiedsrichter Sven Wolter auch den 2. Durchgang an. Unsere wJC1 stand in der Abwehr sehr offensiv. Beckdorfs Spielerinnen kamen gar nicht in die Nähe des Kreises und fanden häufig keine freien Mitspielerinnen. Der Ball wurde von einem unserer Mädels weggefischt, ein Tempolaut nach vorn und Tor. Schnell wieder zurück in die eigene Abwehr und das Spiel begann von vorn. Es dauerte vier Minuten bis Beckdorf zum ersten Wurf auf das BüDro Tor kam, der traf dann aber auch (21:4). Nach diesen ersten Minuten, in denen die C1 durch individuelle Spielstärke dominierte, kam eine Phase, in der die Zuschauer auch schönen Kombinationshandball sahen. Angesichts der drücken-

den Überlegenheit litt dann aber die Konzentration. Würfe landeten platziert auf der gegnerischen Torfrau, in der Deckung wurde unsauber gespielt (7-Meter) und die Abwehr ging nicht mehr so aggressiv auf die ballführende Spielerin. Beckdorf kam vermehrt auch zu Feldtoren (27:9). Aber unsere C1 besann sich dann doch wieder auf ihre spielerischen Qualitäten, d.h. aufmerksame Abwehr, Zusammenarbeit im Angriff und Konzentration beim Wurf. Der Erfolg stellte sich prompt ein (35:9). Die Mannschaft aus Beckdorf hatte sich bis zu diesem Zeitpunkt tapfer gehalten, nun war sie demoralisiert. Wenn man einen Treffer nach dem anderen kassiert, werden in der Abwehr irgendwann die Beine unheimlich schwer. Auch eine Auszeit des Beckdorfer Trainers konnte da keine Wunder bewirken.

Bleibt zu hoffen, dass die Beckdorfer Spielerinnen trotz dieser Klatsche die Freude am Handball behalten.

Es spielten: Iska v. Holten (Tor), Jessica Abraham (4), Paula Brandt (6), Chantal Laskowski (1), Julia Michaelson (8), Jessica Pye (8), Swantje Petersen (4), Anna Oltmann (5), Stine Umland (3), Stefanie Horwege, Lena v. d. Reith (3), Lena Andreassen (Tor)

Knapp daneben ...

... ist leider auch vorbei - mJA verliert gegen Grambke

mJA : Grambke 33 : 35
 Beide Teams schienen sich gleich zu Beginn Respekt verschaffen zu wollen. Die Fans sahen ein schnelles, druckvolles Spiel. Aber die Abwehrreihen standen gut, die Torwarte zeichneten sich aus und Tore mussten hart erarbeitet werden. Unsere mJA hatte die Nase vor und ging mit 2 Toren in Führung. Etwa ab der 10. Spielminute kehrte etwas mehr Ruhe ein und die Angriffe wurden länger ausgespielt. Unsere Mannschaft profitierte zwar einerseits von riskanten langen Pässen des Grambker Torwarts und den ungenauen Würfen der Gegner, aber es gelang nicht, daraus Vorteile zu ziehen. Drei Tore wurden wegen Übertretens nicht gegeben, viele technische Fehler und in der 18. Spielminute ging Grambke in Führung. Unse-

re mJA stemmte sich mit Macht gegen den Rückstand, aber das führte eher zu verkrampten Aktionen, während die gegnerische Angriffsmaschinerie immer besser harmonierte. 7:12 war auf der Anzeige in der 21. Minute zu sehen. Kein Grund zur Panik. Die Abwehr unserer mJA stabilisierte sich und Ordnung kam in die Angriffsaktionen (11:13). Trotz einer „black outs“ konnte Grambke weiter unter Druck gesetzt werden und mit einem 13:14 ging es in die Kabinen.

Anpfiff zur 2. Halbzeit und 20 Sekunden später erzielte Clemens Hagemann den Ausgleich. Erneut sahen die Zuschauer einen dynamischen Halbzeitbeginn. Grambke brachte seine beste „Sechs“ aufs Feld und ging mit zwei Treffern in Führung. Niklas Frank hielt seine Mannschaft mit

Janus-Turnier

Das mit sehr spielstarken Mannschaften besetzte Janus-Turnier in Buxtehude wird von unseren C-Jugend-Mannschaften gerne als Standortbestimmung genutzt. In diesem Jahr war unsre wJC1 in Buxtehude vertreten. Leider hatte die Mannschaft mit sehr großen Torwartproblemen zu kämpfen. Sowohl Tugba Kapci als auch Iska von Holten waren nicht voll einsetzbar, sodass zeitweise eine Feldspielerin ins Tor musste. In der Vorrunde gab es im ersten Spiel gegen die Reineckendorfer Füchse eine deutliche 11:4 Niederlage. Gegen Slesvig sah es

dann schon etwas besser aus (17:13). Die Begegnung gegen Henstedt-Ulzburg ging leider knapp mit einem Tor verloren. In den Platzierungsspielen gegen die Fredenbecker Mannschaft wurde ordentlich gekämpft. Dabei machte Swantje Petersen auf der ungewohnten Position von Rechtsaußen vier schöne Tore. Leider ging dieses Spiel mit 11:15 verloren. Im letzten Match gegen Geesthacht gelang dann aber doch noch ein sicherer Sieg mit 14 : 7. Ein versöhnlicher Abschluss des Turniers.

(Bericht: Thomas v. d. Reith)

Spielergebnisse und

Spielergebnisse auf einen Blick

Herren

1. Herren : Delmenhorst 28 : 29
 4. Herren : Horneburg 5 24 : 27

Damen

Wisch 2 : 3. Damen 29 : 6

Jugend - OL, LL

mJA OL : Grambke 33 : 35
 wJA LL : Spaden 25 : 18

Männliche Jugend

mJE 2 : Horneburg 10 : 16

Weibl. Jugend

wJC 1 : Beckdorf 42 : 11
 wJC 2 : Horneburg 21 : 21
 wJD 1 : Stade 15 : 12
 Beckdorf 1 : wJD 2 15 : 16
 wJE 3 : wJE 2 8 : 14

Auswärtige

Samstag, 12.01.2008

14:30 Fredenbeck : 2. Herren
 14:30 Sittensen : mJE 2

Sonntag, 13.01.2008

09:00 Stade 2 : mJD 2
 09:30 Fredenbeck : mJD 1
 09:30 Harsefeld : mJE 1
 13:35 Harsefeld : mJC 3
 13:45 Bremervörde : wJB 2
 15:30 Bremervörde : mJC 1

Die HSG im hsg-bue

zwei schönen Toren von außen im Spiel. Aber es folgten zwei unsaubere Abwehraktionen und doppelte Unterzahl. Trotzdem ein Tor von Sebastian Kretschmer und erneut eine Zeitstrafe - dreifache Unterzahl. Grambke vergab zwei Strafwürfe und Aufatmen auf der Tribüne. In der letzten Viertelstunde sahen die Fans ein sehr umkämpftes Spiel. Grambke kam immer wieder mit Tempospiel zum Erfolg und konnte zeitweise mit 2 Toren in Führung gehen. Unsere mJA überzeugte mit kämpferischem Einsatz. Beim 26:27 wurde Grambke nervös und geriet durch Foulspiel in Unterzahl. Bennet Kahrs nutzte den Platz am Kreis zum Ausgleich und Lennart Bilz-

haus erzielte den Führungstreffer. Auf beiden Seiten wechselten sehenswerte Einzelaktionen und chaotische Abspiele. In der 58. Spielminute gelang den Gästen erneut mit Tempogegenstoßen die 2-Tore-Führung. Unsere mJA hat gezeigt, dass sie in der A-Jugend Oberliga leistungsmäßig mit Mannschaften aus dem (unteren) Mittelfeld mithalten kann. Wir hoffen auf eine erfolgreichere Rückrunde.

Es spielten: Torben Hildebrandt, Lennart Bilzhasue (9), Philip Eickstedt (2), Meik Engelke (1), Niklas Frank (4), Henning Friedrich (1), Clemens Hagemann (6), Moritz Hesse, Marco Kunert (2), Flemming Stüven (3), Mark Suhr (1), Bennet Kahrs (3), Kim Tiedemann, Sebastian Kretschmer (1)

HSG-Leistungsvergleich in der weiblichen E-Jugend

wJE3 : wJE 2

Die E3, mit den Spielerinnen aus Drochtersen hatte die E2 mit den Bützflether Spielerinnen zu Gast. Auch wenn die E2 auf Yaren Bay-sal, die gefährlichste Werferin, und Dilara Yurdakul, sehr gute Abwehrspielerin, verzichten musste, wurde sie ihrer Favoritenrolle gerecht. Leona Deppermann, die sonst das Tor bewacht, präsentierte sich als gute Feldspielerin. An ihrer Stelle war diesmal Beyza Karabulut im Tor. 8 Gegentreffer zeigen, dass sie ihre Sache ordentlich gemacht hat. Mit der Angriffsleistung ih-

8 : 14

rer Mannschaft war das Trainergespann eigentlich zufrieden. Wenn die E2 nur nicht immer zweimal die Torfrau abwirft, bevor sie einen Treffer versenkt. Trotzdem konnten sich fast alle Spielerinnen über Torerfolge freuen. Mit der Manndeckung klappte es an diesem Tag allerdings nicht so gut wie sonst.

Auch Trainerin Carolyn Meyn hatte am Spiel ihrer E3 nur wenig auszusetzen. Hier ist schwerpunktmäßig der jüngere Jahrgang aktiv. Auch wenn einige noch sehr zurückhaltend spielen und zu wenig Vertrauen in ihre Leis-

tungsfähigkeit haben, gaben doch alle ihr Bestes. Josephine Suhr war auch an diesem Tag die Torgefährlichste. Marieke Elsen hatte leider Ladehemmungen. Dafür traf Celina Lünstedt, die immer für eine Überraschung gut ist. In der obligatorischen Manndeckung profitierte Celine Stach von ihrer Laufstärke. Louisa Hilck und Leonie Dobischok haben keine

Angst vorm Gegner und fischten so einige Bälle.

Es spielten für die E2: Nesrin Ersoy (1), Selina Gürel (1), Esra Görüm (1), Leona Deppermann (2), Gwenna Kießling, Yaren Gökce (2), Beyza Karabulut (Tor), Serap Yildiz (5), Hande Ersoy, Noelia Both (2)

Es spielten für die E3: Marieke Elsen, Josephine Suhr (6), Katharina Suhr, Isabel Marx, Celina Lünstedt (1), Carina Calan, Louisa Hilck, Svea Schildt, Leonie Dobischok, Celina Stabach

Das war kein Spaziergang

Beckdorf 2 : wJD 2

16 : 15

Die Tabellenspitze sollte verteidigt werden. Das Hinspiel hatte unsere D2 ganz deutlich zu Hause mit 32:10 gewonnen. Aber Beckdorf ist in eigener Halle eine Macht. Drei der vier Heimspiele wurden bisher gewonnen. Auch in der Abwehr scheint sich die Mannschaft stabilisiert zu haben, denn mehr als 19 Treffer hat man auch gegen starke Gegner nicht kassiert. Ein Spaziergang würde es für die Mannschaft von Trainerin Anke Stüven nicht werden.

Aber die D2 legte zunächst einen Start nach Maß hin. Mit schnellen Tempogegenstößen und guter Abwehr lag die Mannschaft bereits nach wenigen Minuten mit 5:0 in Führung. Aber dann kam plötzlich ein Einbruch. Fehlpässe, Fang- und Abwehrfehler am laufenden Band. Heißt es in brenzlichen Situationen: „Augen zu und durch“, handelte die Mannschaft leider beim Torwurf nach demselben Motto. Viel zu oft wurde die Beckdorfer

Torfrau angeworfen. Zur Halbzeit stand es dann plötzlich 10:9 für Beckdorf.

Mit einem Torwartwechsel ging es in die 2. Halbzeit. Leona Frank hatte als Feldspielerin in Halbzeit 1 nicht so viel Glück. Im Tor lieferte sie eine gute Partie ab. Sie konnte einige gute Würfe abwehren und mit langen Pässen schnelle Gegenstöße einleiten. Teilweise waren nun wieder wirklich schöne Angriffe zu sehen. Die freie Mitspielerin wurde gut angespielt. Davon konnte besonders Esther Kahrs am Kreis profitieren. Sie warf 8 der insgesamt 16 Tore. Es war ein spannendes Spiel. Bis zum Schlusspfiff kämpfte unsere D2 um jeden Ball. An diesem Tag war das Glück mit den Tüchtigen. Auswärtssiege in Beckdorf müssen häufig hart erarbeitet werden.

Es spielten: Kimberley Lunardi (Tor), Leona Frank (Tor), Janine Meger, Marieke, Beyza Yuvali, Sadet Köprülü, Kerstin Martens (1), Katharina Hagemann (1), Ramia Alkan (2), Sema Görüm (4), Esther Kahrs (8)

nd Spieltermine

rtsspiele

Samstag, 19.01.2008

17:00 Horneburg : mJC 2

19:45 Grambke : mJA OL

Sonntag, 20.01.2008

14:30 Hagen : wJE 3

14:30 Neuenhaus : 1. Herren

15:30 Zeven 1 : mJC 1

17:00 Zeven : wJC 1

18:15 Wisch 4 : 4. Herren

18:30 Dollern 2 : 3. Damen

Spielverlegungen

Stade : wJB OL vom 13.01.08. auf 15.01.08; 18:45 Uhr ; Camper Höhe

wJB OL : Hastedt vom 20.01.08 auf 13.02.08; 19:30 Uhr ; Bützfleth

Hastedt : mJB LL vom 13.01.08 auf 07.03.08; 18:30 Uhr

mJA OL : Fredenbeck vom 12.01. auf 01.04.08; 19:00 Uhr; Bützfleth

Termine noch nicht bestätigt

Bissendorf : mJA OL vom 23.12. auf 17.02.08; Uhrzeit offen

Altenwalde : mJB LL vom 17.02. auf 16.02.08; Uhrzeit offen

Mini-Spielfest am 19.04. in Drochtersen

n Internet

-dro.de

Spitzenplatzierung in der wJC2-Staffel verteidigt

wJC 2 : Horneburg 21 : 21

In der 2. Staffel der weiblichen C-Jugend bestimmen auf den beiden ersten Plätzen zwei „a.K.-Mannschaften“ das Bild, also Teams mit Spielerinnen des B-Jugend-Jahrgang. Gleich dahinter hat sich unsere C2 eingenistet. Schärfster Konkurrent ist Horneburg. Das Hinspiel hatte unsere Mannschaft noch mit 8:12 verloren. Zu Hause sollte es besser laufen.

Die C2 ging auch gleich mit 2 Toren in Führung und hielt diesen Vorsprung bis zum 7:5. Dann legten die Mädels ein kleines

Träumerlein ein. Horneburg startete einen Sturm auf das BüDro-Tor und erzielte 5 Treffer in Folge. Ausgeträumt - die C2 spielte wieder Handball und konnte bis auf 10:11 herankommen. Kurz vor dem Pausenpfiff fing man sich aber noch ein Tor zum 10:12 Halbzeitstand ein. Im zweiten Durchgang sahen die Fans zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Aber nach dem 12:13 wurde Horneburg erneut stärker und baute seinen Vorsprung allmählich Tor um Tor bis zum 15:19 aus. Trainerin Ivonne Mai zog die Notbremse und nahm eine Auszeit. Es gelang ihr,

wieder Linie ins Spiel der C2 zu bringen. Die Aufholjagd begann und sie war erfolgreich. Beim 21:21 in der letzten Spielminute eroberte Leona Frank den Ball, wurde aber abgeblockt und passete auf Sibel Aksoy. Die Schluss sirene ertönte. Es blieb beim leistungsgerechten Unentschieden. Ivonne Mai: „Die Mädchen haben ihr bestes Saisonspiel gezeigt. An der Konzentration und Spieldisziplin kann natürlich noch gearbeitet werden, aber ich bin mit meiner Mannschaft voll auf zufrieden.“ Bis auf ihre „Schlafphasen“ spielte die C2

eine gute Deckung und auch der Angriff verdiente sich ordentliche Noten. Esra Gökce war nicht nur stark im Spiel 1:1 sondern hatte immer wieder ein Auge für die freie Mitspielerin. Auch das Zusammenspiel mit dem Kreis funktionierte. Sinem Ersoy setzte sich gut ab, bekam ordentliche Anspiele und konnte so 4 Tore erzielen.

Es spielten: Jennifer Drewes, Sibel Ersoy, Defne Ersoy, Senem Ersoy (4), Laura Pietz, Derya Yilmaz, Sibel Aksoy (4), Tugba Kapci (3), Berna Sen (1), Emma Phillips, Leona Frank, Esra Gökce (7)

Bericht: Ivonne Mai

Weihnachtsfeier der mJE1

Die traditionelle Weihnachtsfeier der mJE1 fand in diesem Jahr am letzten Schultag des Jahres statt, entsprechend ausgelassen war die Stimmung. Nach dem beliebten „Puschen-Tennis“ wurde ein Bingo-Staffellauf durchgeführt, aber auch ein zünftiges Handballspiel durfte nicht fehlen. Die „alten Hasen“ unter den E-Spielern verausgabten sich jedoch nicht zu sehr, denn



Zur Weihnachtsfeier der mJE gehören Pizza und Schoki-Suche

zum Abschluss des sportlichen Teils stand noch die beliebte und altersunabhängige „Schoki-Suche“ in der dunklen Halle auf dem Programm.

Wer seine Taschenlampe vergessen hatte, musste einem fremden Lichtkegel folgen und hoffen, dass der Vordermann noch ein paar Schokis überließ. Aber wie auf dem Foto zu sehen ist, hat es für alle gereicht. Der Schoki-Jagd folgte eine Tauschaktion.

Am Schluss waren alle zufrieden. Nach dem Duschen lockte ein verführerischer Pizzaduft die kleinen Handballer in den Jugendraum, wo fleißige Mütter ein tolles Pizzabüffet aufgebaut hatten. Nach einer Stunde standen Orhan und Pascal als „Mega-Pizza-Verputzer“ fest. Der Titel „Gau-menkitzler-Pizza“ wurde in diesem Jahr an die Salami-Pizzen aus den Häusern Plath, Braun



und an die Pizzaschnecken a la Gramckow vergeben.

Wer hat mit geholfen? Phillip Borchers, Maximilian Giede, Frau Bahr, Frau Hellmick, Frau Plath, Frau Reusser und Frau Borchers. Auch an alle anderen Mütter, die uns mit Selbstgebackenem versorgt haben, sage ich auf diesem Weg noch einmal „Danke“ und wünsche allen ein frohes neues Jahr.

(Bericht: Sabine Bilzhaue)

HSG -Weihnachtsball

Traditionell veranstaltet die HSG Bützfleth/Drochtersen am letzten Samstag vor Weihnachten ihren Weihnachtsball für alle Mitwirkenden der Abteilung und für die Sponsoren.

Die stolze Zahl von 130 Gästen amüsierte sich dieses Jahr festlich gekleidet und bester Laune. Das sechsköpfige Festkomitee hatte wieder einmal den Abend bestens vorbereitet, so dass neben genügend Gelegenheiten zum Tanzen auch allerlei Kurzweiliges geboten wurde. Wollte man Handballer zu Ingenieuren umschulen? Eine Aufgabe, die es zu lösen galt, bestand darin, dass aus lediglich einer Handvoll einfacher Utensilien ein Konstruktionswerk zu entwickeln war, die ein Ei aus einer Höhe von 3 Metern unbeschadet zu Boden fallen ließ. Immerhin drei der sechzehn Gruppen gelang dieses, so dass am Ende der Vorstand den Sieger mit



Foto: Sebastian Delzer

Beim Weihnachtsball darf es auch ein bißchen festlicher sein

der interessantesten Konstruktion küren konnte.

Im weiteren Verlauf des Abends, wurde rückblickend auf das vergangene Jahr die Ehrung der Sportler des Jahres durchgeführt. Bei den Trainern lag Frederick Dahlke, knapp vor Thomas von der Reith und Daniel Fehse. Bei den Spielern fiel die Wahl ein wenig überraschend, wenn auch nicht unverdient,

nicht auf einen Spieler der 1. Herren, sondern auf Niklas Frank-Landesauswahlspieler und Stammspieler der mJB und des mJA-Oberligateams. Kerstin Schneider aus der ersten Da-

menmannschaft wurde aufgrund ihrer enormen Leistungssteigerung in dieser Saison zur Spielerin 2007 gewählt.

Es war wieder ein rundum gelungener Weihnachtsball. Und deshalb steht auch schon der Termin für den HSG Weihnachtsball 2008 fest: 20. Dezember 2008.

(Bericht: Olaf Bunge)

HSG beim HSV - Color Line Arena ausverkauft

Pünktlich um 12:00 Uhr startete die Buskarawane in Drochtersen und 15 Minuten später ging es aus Bützfleth weiter in Richtung Hamburg.

So geschehen am 29.12.07. Drei Busse - bis auf den letzten Platz ausgebucht - waren erforderlich, um Spielerinnen und Spieler, Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte und natürlich auch eine nicht geringe Anzahl an Sponsoren der HSG Bü-Dro nach Hamburg in die Color Line Arena zu transportieren. Und alle wollten dabei sein beim letzten Spiel des HSV in 2007 und gleichzeitig letztem Spiel der deutschen Eliteliga vor der Europameisterschaft im Januar 2008.

Stattliche 186 Teilnehmer hatte Organisator Sven Wolter unterzubringen. „Wir hatten noch wesentlich mehr Anfragen“, so sein Kommentar, jedoch sei das Risi-

ko, noch einen Bus vollends besetzen zu können, zu groß gewesen. Zudem war das Kartenkontingent nicht mehr erweiterbar. Ungewohnt die Anwartszeit um 15:00 Uhr, aber sehr freundlich gerade für die Kids.

Und die hatten für die Veranstaltung einiges aufgeboten. Die schwarzen HSG-Trainingsjacken zählten ebenso zur Standardausrüstung, wie entsprechende T-Shirts und Schals. Wo man zu Hause war, blieb so kein Geheimnis. Mitgebrachte HSV-Logos, Fähnchen, Wimpel und sogar Utensilien aus dem HSV-Fussballbereich machten dagegen klar, wohin die Reise ging. Der HSV-Gegner aus Melsungen versprach zwar nicht unbedingt eine Gänsehautpartie, dagegen hatte das Spiel als einzige Begegnung zwischen den Jahren eine starke Eigendynamik - zumindest ge-

messen am Zuschauerzuspruch entwickelt. 12.838 Zuschauer verkündete stolz der Hallensprecher. Und mittendrin der HSG-Block. Besser oben drauf, denn man tummelte sich doch eher auf den oberen Rängen der Arena. Das tat der Freude und Teilnahme am Geschehen rund um das Spiel keinen Abbruch. Die vom Konditionswunder mit der blauen Perücke ausgelösten LaOla-Wellen wurden begeistert mitgemacht und die Vorstellung der Spieler lauthals mitbejubelt. Das Spiel selbst ohne Dramatik. Knapp 15 Minuten brauchte der HSV, um klar zu machen, wer Herr im Hause war und auch der sich vorübergehend eingestellte Schlendrian brachte die Gastgeber nie wirklich in Gefahr. Zum Ende der erwartete deutliche HSV-Sieg nach einer 2. Halbzeit, in denen man den Akteuren we-

niger die Spielfreude, als vielmehr die Freude auf die ersehnte Spielpause anmerkte.

Trotzdem, Spaß gemacht hat es allen Mitgereisten. So wurde dann Sven bereits auf dem Rückweg zu den Bussen vergattert, im Jahr 2008 wieder den mittlerweile schon traditionellen Ausflug nach Hamburg zu organisieren. Wenn es denn ein attraktiverer Gegner wäre, auch nicht schlecht.

Der Bericht schließt mit dem Resümee: Tolle Organisation - Danke Sven -, und tolle Disziplin der Beteiligten. Alles lief im vorgegebenen Zeitrahmen ab, auf niemanden musste gewartet werden, niemand wurde vermisst, niemand musste gesucht werden. Bei fast 200 Teilnehmern nicht unbedingt selbstverständlich.

(Bericht: Rudolf Ohm)

Wiederholungstäter wJC 1 ?

Die vergangene Saison endete für die damalige wJC 1 sehr erfolgreich. Man gewann den Titel des Norddeutschen Vizemeisters. Dann verließen altersbedingt 9 Spielerinnen die Mannschaft. Für Thomas v. d. Reith bedeutete das einen vollkommenen Neuanfang. Seit Mai trainiert die neue C1 zusammen. Zu Saisonbeginn hieß es: „Wirklich keine schlechte Mannschaft, aber bitte nicht die Erwartungen zu hoch ansetzen.“ Um so erfreulicher, dass sich innerhalb kurzer Zeit eine homogene, kampfstärke Mannschaft gebildet hat. In der 1. Staffel der weiblichen C-Jugend belegen unsere Mädchen mit 17:1 Punkten und einer Tordifferenz von 158 Treffern den 1. Platz. Ob das auch zur Kreismeisterschaft reicht, wird sich in den nächsten Spielen entscheiden. Am 2. Februar kommt es zum entscheidenden Rückspiel gegen

Stade 1. Das ist die Mannschaft mit hauptsächlich Fredenbecker Spielerinnen. Das Hinspiel hatte nach einem ganz zähen Ringen unentschieden 8:8 geendet. Es ist unserer C1 zu wünschen, dass sie in Fredenbeck etwas entspannter ins Spiel gehen kann, um ihre volle Leistungsfähigkeit abrufen zu können. Psychologischer Vorteil: ein Unentschieden reicht unserer Mannschaft zum Titel. Wenn denn die Kreismeisterschaft gelingt, steht als nächstes die Entscheidung der Verbandsmeisterschaft an - übrigens das letzte mal, denn nach der Einführung der Oberliga in der nächsten Saison wird es diesen Wettbewerb nicht mehr geben. Als zusätzliche Belohnung für den Kreismeistertitel und die folgende Verbandsmeisterschaftsteilnahme winkt auch noch das Heimrecht bei einem der beiden Spieltage. Dann hätte man am

Samstag, den 12. April 2008 die C-Jugendmeister der Kreise Diepholz, Verden, Bremen und Bremerhaven/Cuxhaven in Drochtersen zu Gast.

Zum Kader der wJC1 gehören: Jessica Abraham, Paula Brandt, Iska von Holten, Stefanie Horwege, Tugba Kapci, Chantal Laszkowski, Julia Michaelson, Anna Oltmann, Swantje Petersen, Jessica Pye, Lena von der Reith, Stina Umlandt, Sinem Ersoy, Theresa Blech, Esra Gökce

Anfeuern

Stade 1 : wJC1

So., 27.01.2008; 13:00 Uhr

Stade, Vincent-Lübeck-Halle

Stade 2 : wJC1

Sa., 02.02.2008; 15:30 Uhr

Fredenbeck; Geestlandhalle

Einführung der Oberliga in der C-Jugend

Der Bremer Handballverband hat für die kommende Saison 2008/09 die Einführung einer C-Jugendoberliga sowohl für Jungen als auch für Mädchen beschlossen. Man passt sich damit einer Einteilung an, wie sie schon jetzt in vielen Bundesländern üblich ist. Der Einzugsbereich dieser neuen Oberligen umfasst den Bereich des Bremer Handballverbandes und entspricht von der Ausdehnung her den Landesligen. Zur Einführung der Oberligen werden aus jedem ange-

schlossenen Kreis zwei Vereine in diese Spielklasse aufgenommen. Zu den angeschlossenen Kreisen gehören neben der HSG Bremervörde/Stade, die Kreise Verden, Bremen, Diepholz und Bremerhaven/Cuxhaven. Die Frage, welche Vereine aus unserem Kreis einen Platz in der neuen Spielklasse bekommen, ist noch nicht abschließend geklärt. Doch laut Auskunft des zuständigen Jugendspielwarts Christian Hoberg, können zunächst alle Vereine für die Teilnahme melden.

Unter den gemeldeten Mannschaften werden dann in einem Qualifikationsturnier die beiden Plätze des Kreises Bremervörde/Stade ausgespielt. Dieser Regelung muss jedoch noch der Kreisvorstand zustimmen. Die Verantwortlichen der HSG Bützfleth/Drochtersen haben bereits entschieden, dass sie sich sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen um einen Platz in der Oberliga bemühen werden.

(Bericht: Olaf Bunge)

Gute Zusammenarbeit mit dem Herren-Fußball des TuSV

Hallenzeiten sind vor allem im Winter ein kostbares Gut und sie werden verteidigt wie Erbhöfe. Von den knappen Hallenzeiten ist auch die 1. Herrenmannschaft im Handball betroffen. Man hat

nach den Herbstferien offiziell nur noch eine Trainingszeit. Der Donnerstagabend geht dann an die Herrenmannschaften der Fußballabteilung. Jürgen Tönjes und Osman Ersoy, Trainer der Herren

Fußballmannschaften, zeigten sich sehr kooperativ. Solange das Wetter es zulässt, trainieren ihre Mannschaften draußen und die Herren-Handballer dürfen drinnen schwitzen.

Keimkraft-Kipferl

Das köstlich aromatische Körnercroissant mit der vitalen Kraft aus Keimlingsmehl
Stück 1,10 €

„Das Schlanke“ Brot

das leichte Brot im Januar mit viel Joghurt
500 g 2,60 €



Obstmarschenweg 326 Bützfleth
Tel. 04146 - 5483 / Fax 6254

www.jan-holst.de

Fitnessbrötchen

Immer wieder gut!
Stück 0,50 €

Winter-Apfelstrudel-Kuchen

Lecker, würzig und saftig!
Stück 1,60 €

Photovoltaik

NDB

Sonne fürs Leben

Die Sonne scheint für alle... Sie brauchen ihre Energie nur einzufangen.

Wir wissen, wie das geht!

NDB - Solartec GmbH
Robert-Bosch-Str.11·21684 Stade
Tel.: 04141 / 523 01 · www.ndb.de
LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE
STADE SCHWERIN BERLIN

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen
Bützfleth · Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 • Sa 7:30 - 18:00 • Tel.: 0 41 46 - 51 10

Das Handball Blatt

erscheint am

26.01.08	29.03.08	24.05.08
09.02.08	12.04.08	07.06.08
23.02.08	26.04.08	28.06.08
08.03.08	10.05.08	

Umbau des Raiffeisen-Markts

Die Umbaumaßnahmen des Raiffeisen-Markts an der Alten Chaussee sind bereits weit fortgeschritten. Eine Eröffnung ist für Ende Januar 2008 geplant.

im Innern ist alles neu. Für Kunden und Mitglieder der Genossenschaft entsteht ein neuer freundlich gestalteter Verkaufsraum.

großer Auswahl präsentiert. Das Angebot im Bereich Tiernahrung und Tierzubehör umfasst für Pferde, Hunde, Katzen, Kaninchen, Vögel und Fische eine gro-

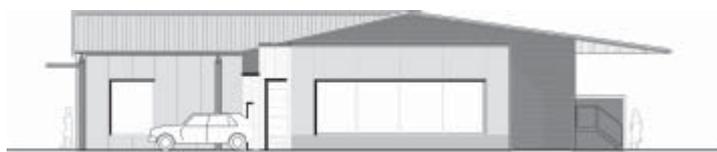
Ganz neu ist die Waschanlage für PKW und Kleintransporter. Sie befindet an der Ostseite des Gebäudes zur Alten Chaussee hin. Die Anlage ist für Fahrzeuge bis zu einer Waschhöhe von 2,60 Meter geeignet. Sie ist mit einem neu entwickelten Soft-Tec Material ausgestattet und setzt sich damit nennenswert von den bisherigen Waschanlagen ab, da sie einen äußerst lackschonenden Reinigungsvorgang garantiert. Die Tankstelle bleibt an Ort



Südsicht aus Richtung des gemeinsamen Parkplatzes mit dem Pennymarkt

Das alte Gebäude wurde von Grund auf umgemodelt. Die frühere Rückseite wird nun zur Vorderseite, denn das neue Gebäude ist zum gemeinsamen Parkplatz mit dem Penny-Markt hin ausgerichtet. An der neuen Vorderfront entsteht eine große verglaste Kaltlufthalle, in der alles rund um den Garten gelagert wird. Daneben befindet sich dann der Haupteingang. Auch

Die einzelnen Warensortimente werden entsprechend der Kundennachfrage ausgerichtet. In Zukunft findet man ein breites Angebot an Garten- und Motorgeräten, Elektrowerkzeugen und Drahtwaren, Pflanzenschutz- und Düngemitteln, Saatgut und Erden sowie Spielwaren. Im Textilbereich wird hochwertige Arbeits- und Freizeitbekleidung und auch Reitsportbekleidung in



Ostansicht von der Alten Chaussee aus gesehen mit Blick auf die neue Auto-Waschanlage (Zeichnung: Schüch + Cassau)

Be Auswahl entsprechender Qualitätsfutter sowie diverser Pflegeprogramme.

und Stelle. Von ihr aus kann man dann über einen Nebeneingang in den Markt gelangen.

Bürgermeister-Sprechstunde

Die öffentlichen Sprechstunden von Bürgermeister Wolfgang Rust finden an jedem ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Es ist allerdings auch möglich, einen anderen Gesprächstermin telefonisch zu vereinbaren. Melden Sie sich bei der Ortschaftsverwaltung (Tel. 1051) oder bei Wolfgang Rust privat (Tel. 491)

Blutspenden

Bitte im Kalender vormerken: der nächste Termin für Blutspenden in Bützfleth am Mittwoch, den 30. Januar von 16:00 bis 20:00 Uhr.

Show-Turngruppe

In die Grün-Weiß-Info des TuSV hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Der Galaabend der Show-Turngruppen am 23. Februar beginnt zwar um 19:00 Uhr, aber er ist glücklicherweise nicht schon um 20:00 Uhr zu Ende. Die Zuschauer dürfen sich auf ein 3-stündiges, abwechslungsreiches Programm freuen. Das Ende der Veranstaltung wird gegen 22:00 Uhr sein.

Sternsinger auch in Bützfleth

Seit Jahrhunderten gibt es in der katholischen Kirche die Tradition der Sternsinger. Als Heilige Drei Könige verkleidet, gehen Kinder und Jugendliche in der Zeit vom 1. bis 6. Januar von Haus zu Haus und sammeln Geld für Hilfsprojekte, die Kindern in Not zugute kommen. Als Dank schreiben sie die ersten Buchstaben eines Segensspruchs und die Jahreszahl an oder neben die Haustür. Steht ein 20+C+M+B+08 an einer Tür, ist das also weder Vandalismus noch ein böser Zauber

In Stade wird Ökumene im besten Sinne betrieben. Das Sternsingen machen hier seit vielen Jahren katholische und evangelische Kinder gemeinsam. Bütz-

flether sind seit drei Jahren dabei. Erstmals waren sie in diesem Jahr

Geschäfte. An einem Nachmittag besuchten sie dann private Haushalte und natürlich auch den Bürgermeister.

Überall wurden sie gut aufgenommen und konnten die stolze Summe von 631 Euro sammeln. Das Geld wird für Hilfsprojekte in Indien verwendet. In manchen Gegenden leben dort Kinder in Steinbrüchen unter schlimmsten Verhältnissen. Sie werden z. T. von ihren

Familien als Arbeitssklaven verkauft. Die Spenden werden benutzt, um diese Kinder freizukaufen und ihnen in Kinderheimen oder bei ihren Familien ein sicheres Zuhause und Schulbildung zu ermöglichen.



Die Heiligen Drei Könige hatten auch noch einen Sternenträger und als himmlische Verstärkung einen Engel dabei

auch in Bützfleth unterwegs. Fünf Mädchen (Line Dede, Leona Deppermann, Rike Grothmann, Laura Hansen und Maren Peters) marschierten an einem Vormittag den Obstmarschenweg auf und ab und gingen in die Bützflether

Fahr lieber mit...

OSSI STADE 041 41
das freundliche TAXI 2244
anrufen • einsteigen • losfahren

Meisterbetrieb Gartenbau

Kreativ Mirowsky

drinnen und draussen

21683 Stade-Bützfleth
Tel. (0 41 46) 2 07 - Fax 2 37

**Wir von EAB
wünschen den
Handballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
eine erfolgreiche
Saison.**

**Denn wie bei uns geht es auch
im Handball um Können, Erfahrung
und Disziplin - kurz: es geht auch
hier um Technik in Perfektion**



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21683 Stade - Bützfleth
Fon: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50
eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen
- > EAB Automation
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:
1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und
Seniorenwohnungen
in zentraler oder
stadtnaher Lage.

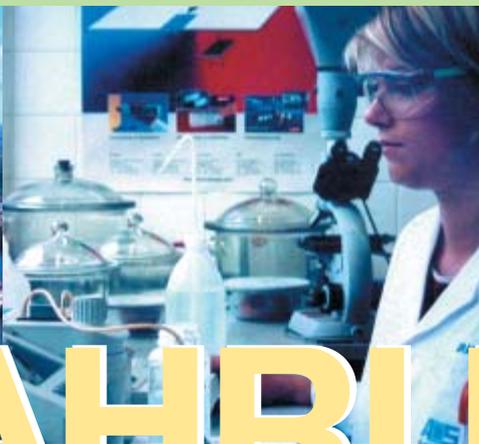
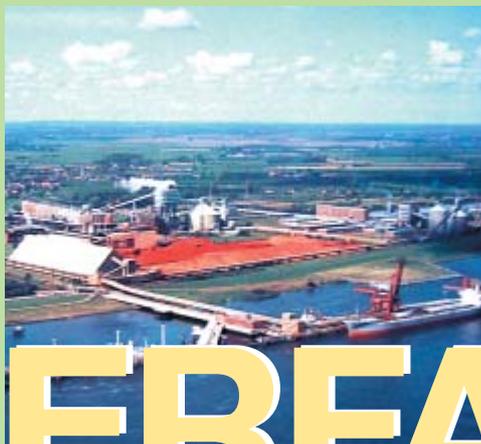
Unser Team ist für Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de

**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da

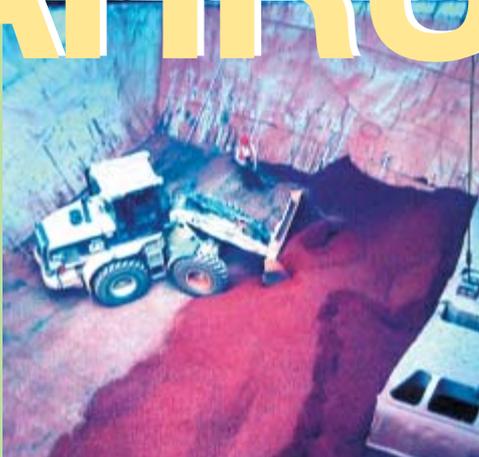
40-0026



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG

**AOS in Stade –
Drei Jahrzehnte
Produktion und
Entwicklung.**



Aluminium Oxid
Stade GmbH
Postfach 2269
21662 Stade

www.aos-stade.de



medienzentrum-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHHEIT.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir



Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über erschwinglichen Wohnraum bis hin zum Klimawandel. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit.

So sehen wir bei Dow die Dinge — durch die Augen des Elements Mensch.